

4. Vierteljahr / Woche 10.11. – 16.11.2013

07 / Für mich!

Christus – unser Opfer | Christus, unser Opfer

➤ Fokus

Jesus opferte sich für uns, damit wir erlöst werden können.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Jesaja 53,5
- Hebräer 10,9–14

➤ Infos

Jesus musste Mensch werden und stellvertretend für uns sterben, damit wir erlöst werden können. Er opferte sich für uns. Eine Aussage, die schnell dahingesprochen wird. Die sich so vertraut anhört. So bekannt und so richtig. Ja, so ist es tatsächlich.

Was ein solches stellvertretende Opfer jedoch wirklich meint und bedeutet, ist uns vielleicht nicht immer ganz klar. Es gab während des Zweiten Weltkrieges einen Menschen, der sich im Konzentrationslager Auschwitz stellvertretend für einen Familienvater opferte, der den Hungertod sterben sollte: Maximilian Kolbe, ein katholischen Priester.

Schau doch mal in diesen tief bewegenden [Filmausschnitt](#) (3:55 Min.), um diesem Geschehen nachzuspüren. Eine [Zeichnung](#) zeigt dieses Handeln sehr komprimiert und bringt den Gedanken der Stellvertretung auf den Punkt.

Wenn du magst kannst du zu diesem Thema auch [Glaubenspunkt 9](#) der Siebenten-Tags-Adventisten lesen.

➤ Thema

• Jesus opferte sich

Während wir uns bisher mit dem Opferdienst im Alten Testament (AT) beschäftigten, geht es diesmal um das alles entscheidende Opfer: Jesus.

- Wie unterscheiden sich die beiden Arten von Opfer: die im AT und das von Jesus? Lies dazu [Hebräer 10,9–14!](#)
- Viele Menschen sind als Märtyrer für ihren Glauben oder aus Liebe für andere gestorben. Auch Jesus starb aus Liebe. Doch worin liegen die entscheidenden Unterschiede (siehe [Studienheft zur Bibel S. 52](#))?
- Welche Auswirkungen hat es für uns, dass Jesus für uns starb? Lies dazu [Jesaja 53,5](#) in verschiedenen Bibelübersetzungen.

• Zum Nachdenken

- Was bedeutete es, dass Jesus für dich und deine Sünden gestorben ist? Welche Auswirkungen hat es auf dein Leben, deine Familie deine Freunde?
- Tausche dich mit jemandem, dem du vertraust, über deine Gedanken zum Tod von Jesus aus.
- Schau dir folgendes [Video](#) an und überlege, wie du darüber denkst.

• Zum Nachfühlen

Das Opfer, das Jesus brachte, kann man nicht nur mit dem Kopf begreifen – man muss es auch emotional empfinden, um seine volle Größe zu erfassen. Nimm dir dafür diese Woche immer wieder einmal Zeit und versuche, verschiedene Zugänge zu finden:

- Hör dir folgende Lieder an:
[Lord I lift you name](#) | [My Jesus, My Saviour](#) | [Shout to the Lord](#)
- Lass diese Bilder auf dich wirken: [Bild 1](#) | [Bild 2](#)
- Lies in der Bibel: [Matthäus 26,36–56](#) und [Markus 15,33–39](#).
- Schreibe ein Gebet oder ein Gedicht über das Opfer von Jesus!
- Schließ einfach die Augen und lass deinen Gedanken freien Lauf. Bitte Gott, zu dir zu sprechen!
- Geh in der Natur spazieren und lass Gott in diesem Umfeld zu dir sprechen. Rede im Gebet mit Jesus darüber.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#):

„Musste Jesus unbedingt sterben? Hätte Gott nicht eine andere Möglichkeit finden können, mit Sünde umzugehen?“